

# St. Veit im Buch der Rekorde?

## Mir sind vom k. und k. .... 110 Jahre Deutschmeister- Regimentsmarsch

Flott und fesch.



Im Ober St. Veiter Kasino, Hietzinger Hauptstraße 141, erklang am 19. März 1893 zum ersten Mal der Deutschmeister-Regimentsmarsch. Es war kein Konzert der Musikkapelle sondern eine private Feier einiger Angehöriger des Infanterie Regimentes Hoch- und Deutschmeister Nr. 4 und deren Freunden. Am 19. März ist der Namens- tag des Hl. Josef und da Namenstage damals mehr als Geburtstage gefeiert wurden, ist eine „Josefi-Feier“ sehr wahrscheinlich. Der vom damals 23 jährigen Korporal Wilhelm August Jurek komponierte, getextete und am Klavier vorgetragene Marsch wurde sofort ein Schlager. Ob - wie in einem Film dargestellt - Jurek die Idee zur Melodie beim Stempeln von Urlaubsscheinen in den Sinn kam ist fraglich. Seine Bekanntheit ist mit dem Radetzky marsch und

dem „O du mein Österreich“ in einem zu nennen.

Jurek (1870-1934) wurde nach Beendigung der 3jährigen Militärzeit Beamter, blieb der Musik treu und schuf mehr als 300 Werke. Wer weiß heute, dass das viel gesungene Lied mit dem Refrain „Geh mach' dei Fensterl auf“ vom gleichen Komponisten stammt wie der Deutschmeister-Regimentsmarsch.

1953 wurde eine Gedenktafel angebracht. Das Kasino gibt es nicht mehr, nur die Tafel erinnert an die Geburt eines der zündendsten Märsche und seinen Komponisten.

Text: Felix Steinwandtner,  
Bezirksmuseum Hietzing

## Ober St. Veit, das Dorf in der Stadt gibt ein kräftiges Lebenszeichen!

**Bautischlerei Johannes Felner**  
Weltrekordversuch in Ober St. Veit  
Grätzelfest 2003  
**Der weltgrößte Hobel**

Ober St. Veiter Grätzelfest 2003  
1130 Wien, Wolfrathplatz

**23.05.2003**  
11.00 Uhr Festeröffnung  
danach Aufbau des weltgrößten Hobels von den Tischlergesellen der Bautischlerei Felner

**24.05.2003**  
14.00 Uhr Funktionstest  
des weltgrößten Hobels

[www.felner.com](http://www.felner.com)  
[www.einkaufstrassen.at](http://www.einkaufstrassen.at)

Die Bautischlerei Johannes Fellner ist seit 1889 ein fixer Bestandteil Ober St.Veit's. Der Betrieb wird in der 4. Generation geführt und erlebt Handwerk im Wandel der Zeit. Wo früher solides Handwerk ausreichte, sind heute neue Ideen und Attraktionen gefragt, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Mit dem Projekt „Weltrekord-Versuch“ wird für die 5.Generation die Möglichkeit geschaffen, den Betrieb zukunftsorientiert weiterzuführen.

Jeder Mitarbeiter leistet seinen Beitrag zur Produktion des „Weltrekord-Hobels“ und sieht sich so als „Teil des Ganzen“. Mit dem „Rekord-Hobel“ geben sie ein eindrucksvolles Zeugnis von einer Idee und ihrer Verwirklichung. Der Hobel als Visitenkarte für den Betrieb soll Kunden von Kreativität und solidem Handwerk überzeugen. Unseren Kunden garantieren wir individuelle Lösungen mit fachlicher Kompetenz.

Die Skulptur wird für längere Zeit in Ober St.Veit (Glasauergasse-Ecke Silvinggasse) ausgestellt.

Bautischlerei Felner dankt für die Mithilfe in der Vorbereitungszeit

- ⇒ Hr. Bezirksvorsteher D.I. Heinz Gerstbach
- ⇒ Hr. Mondschein, Wiener Einkaufsstrassen
- ⇒ Hr. Kling, Wiener Einkaufsstrassen - Management
- ⇒ Hr. Massing, Obmann Kaufleute Ober St.Veit / Moden Massing
- ⇒ Hr. KR. Korkisch, Obmann Kulturverein Handwerk und Gewerbe Ober St.Veit / Elektro Korkisch Ges.m.b.H
- ⇒ Hr. Felix Steinwandtner, Direktor des Bezirksmuseums
- ⇒ Kooperation div. Zulieferfirmen und Institutionen

Der Reingewinn des Projektes wird der Tischlerlehrwerkstätte für Behinderte überreicht

